

JAHRESBERICHT 2013

EINE BIBLIOTHEK FÜR DIE BÜRGER UND FÜR DIE KURGÄSTE

Ein Haus mit vielfältigen Medienangeboten, aktuellen Informationen und kundenorientierten Serviceleistungen.

Ein Ort der Begegnung für Kinder und Erwachsene, ein Ort der Integration und der kulturellen Bereicherung.

Eine Einrichtung im Zusammenwirken mit Kindergärten, Schulen und weiteren Einrichtungen der Stadt.





Neue tiptoi-Medien

MEHR ENTLEIHUNGEN

4,8 % mehr Entleihungen kann die Bücherei für das Jahr 2013 verzeichnen. Nach zwei Jahren mit Rückgängen in der Nutzung geht es wieder aufwärts. Die Bücherei verzeichnet insgesamt 100.096 Ausleihen. Das ist vor allem dem aktualisierten und neu präsentierten Bestand zu verdanken. 2.230 Medien wurden neu eingearbeitet, darunter auch Buchspenden unserer Leser. Der Bestand wurde 4,26 mal umgesetzt. Hier liegen wir über dem Durchschnitt von 3,67 im Landkreis Heilbronn (2012). Mit 4,85 Entleihungen pro Einwohner liegt unsere Bücherei allerdings unter dem Durchschnitt von 7,13 im Landkreis Heilbronn (2012). Die Sachbuchausleihe sinkt seit Jahren. Hier macht sich das Internet bemerkbar. Die Bücherei wird mit einem reduzierten Einkauf an Printmedien darauf reagieren und zukünftig auf Datenbankangebote zurückgreifen.

Bei den Nutzern sind mit 62% vor allem die Erwachsenen vertreten. 49 kostenlose Institutionsausweise wurden von Erziehern und Lehrern genutzt, um Medien für ihre Einrichtungen auszuleihen. Leser ab 60 Jahre sind mit 7% vertreten. Die älteste Nutzerin ist 90 Jahre alt. Die meisten Entleihungen bei den Kindern hatte ein 8-jähriger Junge.

DIE BÜCHEREI HAT UMGERÄUMT

Über 3.000 veraltete Medien wurden aus dem Bestand genommen, einige Regale abgebaut, um den Zugang zu den Medien zu erleichtern und die Aufenthaltssituation zu verbessern. Auf einer Ebene der Bücherei befinden sich jetzt Medien, die von Eltern sowie Erziehern und Lehrern häufig nachgefragt werden. Stark nachgefragte Romane wie Krimis und Thriller wurden an den leichter zugänglichen Regalen aufgestellt.

Mit nur 8 m² Fläche pro 1.000 Medien (Empfehlung der Fachstellen: 30m² pro 1.000 Medien) muss die Bücherei ihren Bestand auf engstem Raum anbieten. Um für neue Medien Platz zu schaffen, müssen deshalb alte Medien regelmäßig aus den Regalen genommen werden. Hier handelt es sich in erster Linie um veraltete, zerschlissene oder nicht mehr nachgefragte Medien. Wenn möglich, werden diese Medien auf dem Flohmarkt verkauft oder wenn es dort keine Nachfrage mehr gibt, dem Recycling zugeführt.

NEUE ANGEBOTE

Neu hinzugekommen sind tiptoi-Medien. Sie werden im Vorschul- und Grundschulalter zur Leseförderung genutzt. Spielerisch werden umfangreiche Inhalte vermittelt. Für leseungewohnte Kinder ein guter Einstieg in die Welt der Bücher. Konsolenspiele lösen zunehmend CD-ROMs ab. Mit Wii und Nintendo DS3 hat die Bücherei auf die veränderte Nachfrage reagiert. Der Bestand ist sehr klein und soll auch in Zukunft eher eine Nebenrolle spielen, aber Kindern qualitativ hochwertige Spiele anbieten. Im Zeitschriftenbereich wurden die Themen Gesundheit, Wissen und Informationen für Senioren erweitert.

ONLINEBIBLIOTHEK HEILBRONN-FRANKEN

In Kooperation mit mittlerweile 15 Bibliotheken werden über 11.000 digitale Medien zum Download auf PC, Tablet, E-Book-Reader, Smartphones etc. angeboten. Die Onleihen der Stadtbücherei Bad Rappenau haben im Jahr 2013 um 82% zugenommen. Der Bestand unserer Bücherei wurde 5,3 mal umgesetzt, liegt jedoch unter dem Durchschnitt der beteiligten Bibliotheken (6,9). Hier wird die Bücherei mit entsprechenden Informationsveranstaltungen reagieren.



DIE HITS DER BÜCHEREI

Kinder- und Jugendbücher: Gregs Tagebuch: Ich war's nicht! Asterix: Tour de France Gregs Tagebuch: Jetzt reicht's!

Romane:

Nora Roberts: Blüte der Tage Carlos Ruiz Zafón: Der Gefangene des Himmels

Ken Follett: Winter der Welt

Sachbücher:

Bastian Bielendorfer: Lehrerkind Komplett-Wissen Realschule

Englisch 5-8

Mein Wohnbuch: 1001 Ideen für ein persönliches Zuhause

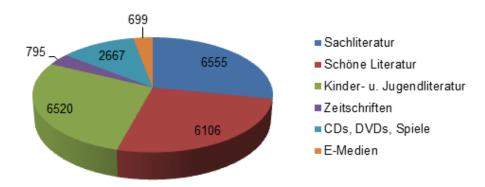
Kinderfilm:

Pippi Langstrumpf/Tom Sawyer/ Hanni & Nanni 2

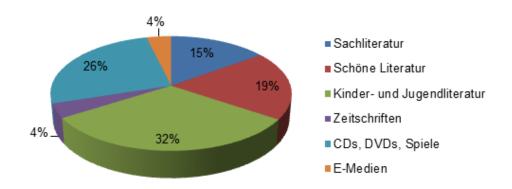
Spielfilm:

Real Steal/Cloud Atlas/Frau mit Hund sucht...Mann mit Herz

Bestand nach Medientypen



Anteil an der Gesamtausleihe



ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN

Wir haben die Öffnungszeiten angepasst. Der schwach genutzte Donnerstagabend wurde um ein Stunde zugunsten einer durchgehenden Öffnung am Mittwoch gekürzt. Damit bieten wir Berufstätigen und Schülern sowie Besuchern des Wochenmarktes über Mittag eine Ausleihmöglichkeit. Die Öffnungszeit hat sich dadurch um eine Stunde auf 21 Wochenöffnungsstunden erhöht.



PERSONAL

Diplom-Bibliothekarin Dolores Lauk hat zum 1. April die Leitung von Christa Hauß-Allacher übernommen. Nadja Brunner, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, ist im Dezember aus der Elternzeit zurückgekehrt.

"Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!"





LESESTART

"Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen" ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Eltern erhalten drei Mal ein Lesestart-Set mit Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder. Seit November 2013 wird das zweite Lesestart-Set von der Stadtbücherei Bad Rappenau an Eltern mit dreijährigen Kindern verschenkt.

KINDERGARTEN UND SCHULE

Es ist uns ein großes Anliegen, mit Kindergärten und Schulen sowie weiteren

Multiplikatoren zusammen zu arbeiten. Wir möchten den Kindern einen niederschwelligen Zugang zur Bücherei ermöglichen und sie zum Lesen anregen. 10 Führungen für Kindergärten und Grundschulen fanden statt. Zusätzlich wurden die Sprachförderdozenten der AIM mit unseren Angeboten vertraut gemacht.





Zum Frederick-Tag, dem landesweiten Literaturfest besuchte uns die gesamte Heinsheimer Grundschule und für die Bad Rappenauer Grundschulkinder gab es fantasievolle Geschichten zum Hören und Erfinden mit dem Wiener Autor Martin Auer. In diesem Bereich wollen wir unsere Arbeit noch ausbauen, auch in

Richtung der weiterführenden Schulen. Die Kinder sollen frühzeitig lernen, selbständig eine Bücherei zu nutzen, damit sie später für Referate die notwendigen Informationen besorgen können. Wenn es uns darüber hinaus noch gelingt, einzelne Kinder für das Lesen zu gewinnen, dann haben wir viel erreicht.









Stadt- und Kurbücherei Bad Rappenau Heinsheimer Str. 16 74906 Bad Rappenau Telefon 07264 4169 E-Mail: buecherei@badrappenau.de www.buecherei-badrappenau.de

Leiterin Dipl.-Bibl. Dolores Lauk und das gesamte Team

VERANSTALTUNGEN

16 Aktionen für Kinder und 6 Veranstaltungen für Erwachsene sorgten für eine Belebung in der Bücherei, im Bürgerhaus, im Kurpark und im Wasserschloss. Astrid Rosenfeld, die mit ihrem Debütroman den deutschen Literaturbetrieb erobert hatte, stellte im Frühjahr ihr zweites, ebenfalls erfolgreiches Buch vor. Swingende Musik & Schwarzer Humor folgten mit dem Huub Dutch Duo und Lothar Schöne. Die Vorlesestunden in der Bücherei waren immer frühzeitig ausgebucht. Im Ferienprogramm wurde spielerisch unter Anleitung von Sandra Gambke Englisch gesprochen. Souverän führten Georg Zwölfer, Kerstin Müller und Uwe Grosser kurz nach der Buchmesse durch den aktuellen Buchmarkt. Die Bücherei ist dankbar, dass sich mit der Vhs Unterland Bad Rappenau und den örtlichen Buchhandlungen schöne Kooperationen ergeben haben. Ein Highlight zum Jahresende gab es in der stimmungsvollen Weihnachtsbäckerei des Theaters Tom Teuer für die Kleinsten.

DANK

den Vorlesepatinnen Gerlinde Hammer und Regina Maria Tesch, dass sie sich für die Leseförderung und die Bad Rappenauer Kinder einsetzen, Herrn Oberbürgermeister Blättgen, der Verwaltung und dem Gemeinderat für die Unterstützung, allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und allen Lesern für ihre wertvollen Anregungen.

AUSBLICK

Wir freuen uns sehr über zusätzliche finanzielle Mittel zur Erneuerung unseres Mobiliars. Zum 25-jährigen Jubiläum 2014 sollen Theken- und Sitzmöbel erneuert werden. Ein zweiter Online-Katalog für die Leser soll die Mitarbeiterinnen an der Theke bei Auskunftsfragen entlasten. Auch in diesem Jahr werden wir angesichts der Platzprobleme anstreben, mit geringen Mitteln eine schönere Aufenthaltsatmosphäre für die verschiedenen Zielgruppen zu erreichen.

Weitere Ziele sind:

- Inventur und Bereinigung der Katalogdaten
- Ausleihe von E-Book-Readern
- Neue Veranstaltungsreihen "Literatur am Vormittag" und "Buchclub für Kinder"
- Aktualisierung und reduzierter Einkauf bei der Sachliteratur
- Ausbau der Kinder- und Jugendliteratur
- Ausbau der Kooperation mit Kindergärten und Schulen in Form von Führungen, Lesungen und Bereitstellung von Medienboxen
- Unterstützung der AIM-Sprachförderdozenten mit geeigneten Kinderbüchern
- Einführung der Wissensdatenbank "Munzinger Archiv" mit Informationen für Schüler
- Ausbau der mobilen Serviceleistungen für Kunden wie z.B. Katalog-App, Benachrichtigung per Mail
- Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung und Spenden für weitere Projekte der Bücherei.